

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848**

20.12.1848 (No. 350)

8881  
**Karlsruher Tagblatt.**

Nro. 350. Mittwoch den 20. Dezember 1848.

**Dankfagung.**

Nro. 17014. An Geschenken für die Armen gingen ein: von einer Gesellschaft im goldenen Döhen 4 fl. 48 kr., von Wittve Sabn eine Forderung im Betrage von 2 fl. 6 kr. Wir danken für diese Gaben. Karlsruhe den 19. Dezember 1848.

Großh. Armenkommission.  
S. B u r a e r.

**Bekanntmachung.**

Mit Bezug auf die den Mitgliedern des großen Bürger-Ausschusses bereits behändigten Bekanntmachungen über die Erneuerungswahl des Gemeinderaths werden dieselben auch auf diesem Weg hiermit auf nächsten

**Freitag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr,**

in einer Sitzung des großen Ausschusses eingeladen, wo vor der Wahl die fernere Erhebung des neuen Decrets zur Berathung kommen wird.

Wir zweifeln nicht, daß die Mitglieder des kleinen und großen Ausschusses pünktlich erscheinen, und sammtlich an den Berathungen regen Antheil nehmen, und ersuchen dieselben, nur bei etwaigen dringenden Verhinderungsgründen und das Nichterscheinen vorher schriftlich anzuzeigen.

Karlsruhe den 18. Dezember 1848.

**Der Gemeinderath.**

M a l s c h. M. Erhardt.

**Bekanntmachungen.**

Nro. 25413. Vor etwa 5 Wochen wurden aus einer hiesigen Brauerei 5 noch ganz neue und ungezeichnete Gerstensäcke, das Stück im Werth von 1 fl. 12 kr., entwendet, was zur Fahndung hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 12. Dezember 1848.

Großh. Stadamt.  
K l e h e.

vdt. K a z e n b e r g e r a. j.

Nach dem Tilgungsplan der städtischen Wasserleitungs-Amortisations-Kasse sind zur Heimzahlung pro 1849 bestimmt und zwar:

am 1. April 1849	5 Stück à 500 fl.	2500 fl.
am 1. Oktbr. 1849	11 Stück à 100 fl.	1100 fl.
	21 Stück à 50 fl.	1050 fl.
	Zusammen	4650 fl.

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet

**Freitag den 29. d. M.,**  
**Nachmittags 3 Uhr,**

im Rathhause statt, wovon die betreffenden Inhaber der Obligationen in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 19. Dezember 1848.

Der Gemeinderath.  
M a l s c h.

M. Erhardt.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

(1) [Fahrißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Seifensiedermeisters Franz Gottfried Weiß daselbst werden auf Antrag der Erben in der Wohnung des Erblassers, Langestraße Nro. 157., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar je von Vormittags 9 Uhr an,

am Dienstag den 2. Januar 1849:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk und Weißzeug, auch Schreinwerk;

am Mittwoch den 3. Januar 1849:

Schreinwerk, Küchen-, Faß- und Bandgeschirr, allerlei Hausrath und vollständige Seifensieder-Einrichtung.

Karlsruhe den 16. Dezember 1848.

Großh. Stadamtsrevisorat.

G e r h a r d.

R i t c h g e h n e r.

**Wohnungs-Anträge und Gesuche.**

Udlerstraße Nr. 21. ist im 2. Stock eine abgeschlossene schöne Wohnung von sieben meistens geräumigen Zimmern, sammt 2 Speicherkammern und allen übrigen Erfordernissen, auch mit oder ohne Stallung und Gartenantheil, auf den 23. April 1849 zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock, linker Hand der Einfahrt, zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 75. sind im Hinterhaus 2 oder 3 Zimmer mit Zugehör, dazu kann auch ein großer Garten gegeben werden und kann auf Verlangen sogleich abgegeben werden.

Blumenstraße Nro. 15. ist auf den 23ten April k. J. im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Herenstraße (neue) Nro. 33. ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten; ebendasselbst ist ein schönes unmöblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf den 23 April zu vermieten.

Hirschstraße Nro. 16. sind 2 Zimmer, in den Hof gehend, vom 1. Januar bis 23. April billig

zu vermieten, und das Nähere im obern Stock zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28. ist ein Logis von 9 Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Januar mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch werden einzelne möblierte Zimmer abgegeben.

Karlstraße Nr. 10. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall sammt den übrigen Erfordernissen, und auf den 23. Januar zu beziehen. Näheres im Vorderhaus.

Langestraße ist ein großer Laden nebst Wohnung ic. und separat in einem freundlichen Hintergebäude 2 geräumige Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; ferner auf den 23. April innerer Zirkel, Sommerseite, eine Wohnung im untern Stock von fünf Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer ic.; — äußerer Zirkel, 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Speicher, Kammer ic. Näheres ist Langestraße Nr. 48. zu erfragen.

Langestraße Nr. 11. ist ein Logis von 5 Zimmer, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 40. ist im 2. Stock ein schönes auf die Straße gehendes heizbares Zimmer mit 3 Kreuzstöcken und im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße (Eck der Waldhornstraße) Nr. 30. ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmer und eine im 2. Stock von 7 Zimmer sammt Zubehör auf den 23. Januar oder sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 74. Eck der Schlossstraße sind auf den 23. April 1849 zu vermieten: das untere Lokal im Ganzen oder getheilt zu Laden, im Entresol 6 Zimmer, Küche, Keller ic.

Langestraße Nr. 141. (im v. Haber'schen Hause) ist der 3. Stock, in die Zähringerstraße gehend, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern mit Alkof, einer Mansarde, Speicherkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar oder den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 231. sind zu vermieten sogleich oder auf den 23. Januar:

im mittlern Stock 10 bis 12 Zimmer, 2 Alkosen, Küche und Garten;

im dritten Stock 10 Zimmer, 2 Alkosen und Küche nebst den übrigen Erfordernissen; ferner im untern Stock 2 Zimmer, Alkof und Bedientenzimmer.

Ritterstraße Nr. 14. ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst Trockenspeicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 50. ist der untere Stock mit 6 Zimmer, Alkof, Küche und übrigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Im obern Stock das Nähere.

Waldhornstraße Nr. 13. und 15. sind zwei ganze Häuser mit Stallungen, Remisen u. Gärten, schön hergerichtet, ganz oder theilweise, sogleich oder

auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus No. 15. daselbst.

Zähringerstraße No. 16. ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst einem kleinen Zimmer zu ebener Erde im Hof auf den 23. April 1849 zu vermieten.

Zähringerstraße No. 37. sind 2 Mansardenzimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Zähringerstraße No. 42. sind im 2. Stock auf der Sommerseite bis zum 23. Januar 1849 zu vermieten: 5 Zimmer sammt Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher und können desfallsige Erkundigungen nebenan No. 44. eingegeben werden, wofür selbst ebenfalls 3 möblierte Zimmer, die auch einzeln abgegeben werden, sogleich zu vermieten sind.

Zähringerstraße No. 52. im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Januar 1849 zu vermieten.

Zwei große ineinander gehende heizbare Zimmer können sogleich oder auf später vermietet werden. Das Nähere hierüber ist Langestraße No. 137. ebener Erde zu erfahren.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht für das April- oder Juliquartal in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmer in den Stadtvierteln von der Karlstraße an bis zur Adlerstraße gerechnet. Anerbietungen bittet man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand 200 fl. gegen gute Zinszahlung in der Art aufzunehmen, daß an dieser Summe vierteljährig 25 fl. nebst Zins abbezahlt wird. Die richtige Zahlung der Termine nebst Zins wird durch gerichtliche Einweisung in eine Forderung an eine große Kasse versichert. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von Heinrich Noyß, Lammstraße No. 4.

(1) [Hausknechtgesuch.] In ein hiesiges Gasthaus wird ein Hausknecht gesucht, der sich mit guten Zeugnissen ausweisen, und auf Weihnachten eintreten kann. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gewandter Marquise findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Lammstraße No. 1.

(1) [Stellegesuch.] Ein junger Mann, der schon seit längerer Zeit bei Herrschaften gedient hat, auch mit Pferden gut umzugehen weiß und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 68.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße No. 36. bei Sattlermeister Walz sind 3 lederne Schaukelpferde billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Kochofen zum aufheizen und kochen und ein Schienenherd sind billig zu verkaufen, Langestraße No. 11.

(1) [Kaufgesuch.] In der Herrenstraße No. 20. im 3. Stock wird ein schiebbarer Notenpult zu kaufen gesucht; ebendasselbst ist ein gut erhaltener blaue tuchener Herrenmantel und ein Eischlitten billigen Preises zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein schon getragener Civildeggen, wo möglich heute noch, zu kaufen gesucht. Das Nähere Nro. 199. im 2. Stock der Langenstraße.

Es ist den 18. d. M., Abends zwischen 8 und 9 Uhr, in der Bierbrauerei des Herrn Hack ein neuer großer Paletot mit Taschen gegen einen andern kleinern ohne Taschen verwechselt worden; der jetzige Besitzer des erstern wird gebeten, denselben in genanntem Lokal wieder umzutauschen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Eine neue Sendung  
schöner u. billiger Album u. Mappen  
ist so eben angekommen bei  
**G. Holzmann.**

### Anzeige.

Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum bekannt, daß er von heute an das Pfund Schwarzenmagen, sowie Frankfurterwurst zu 12 kr. verkauft.

**Karl Kiefer, Metzgermeister,**  
Kleine Herrenstraße Nro. 19.

### Frische Austern,

**Cabeliau, Schellfische, Bückinge, Gangfische, Bricken, Caviar, französisches Geflügel, achte Verigord-Trüffel, Straßburger Gänseleberpasteten** sind angekommen bei

**C. Arleth.**

Glasperlen um künstliche Früchte zu machen, sowie Weihnachtskugeln in allen Größen und Farben empfiehlt zur geneigten Abnahme

**Conradin Haagel.**

Frische Citronen- und Drangenschalen, schöne große Mandeln, Rosinen, Drangen und Citronen, verschiedene Sorten feinsten Thee, Zimmt und Gewürze, sowie feinstgestiebten Zucker empfiehlt

**Karl Ph. Ernst.**

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich

ächten Rum de Jamaica, wasserhellen Arac de Batavia, Cognac, feinsten Drangen-Punsch-Essenz, altes oberländers Kirschen- und Zwetschgenwasser, Traminer Drestler, sowie alle Sorten feine und mittelfeine Liqueure, als: Citronen, Pometanzen, Nuß, Pfeffermünz, rothes und weißes Mannheimerwasser, Anis, Kümmel ic. in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen.

**C. Wall,**

Waldhornstraße Nro. 32.

### Essigbese

von vorzüglicher Qualität, per Maas 36 kr. bei  
**J. Moog.**

### Weinverkauf.

Herrenstraße Nro. 1. wird guter 1846r Wein, die Maas zu 15 kr. und die Maas zu 24 kr.; sodann Schelzberger 1846r rother, die Flasche zu 24 kr. und 1846r Rießling, die Flasche auch zu 24 kr. verkauft, und jeden Vormittag bis 10 Uhr können Proben davon abgeholt werden.

### Conditor Georg Lichtensfels,

Jähringerstraße Nro. 72.,

in der ehemaligen Dennig'schen Conditorei, zeigt hiemit ergebenst an, daß seine **Weihnachts-Ausstellung** in allen Sorten von **Conditorei-, Chocolate- und Cartonage-**Gegenständen bereits begonnen hat, und ladet zur gefälligen Besichtigung hiemit ergebenst ein.

Brettener Honiglebkuchen in Herzform sind in bekannter guter Qualität zu haben bei

**Conradin Haagel.**

Schöne **saftige Orangen à 5 u. 6 kr. per Stück, schöne saftige Citronen à 3 kr., frische große Marronen, Mirabellen, Brumellen, Pistolles, Pruneaux fleuris, Prunes imperiales, Prunes de Tours, Pommes et Paires tappées, Sultanini, Tafelfeigen, Marfeiller und Kranzfeigen, Malaga-Rosinen, neue Mandeln, Haselnüsse, kristallisirte Früchte, ostindischen Ingber, frische Capern, Oliven gefüllt und in Salzwasser, frische Sardellen in Del und in Salz, Nürnberger Essiggurken ic. verkauft billigt**

**C. Arleth.**

Die königl. privil. Dampf-Chocolade-Fabrik von

**Jordan & Timaeus in Dresden,**

deren Fabrikate von Vanille-, Sanitäts- und Cacao-masse-Chocolade überall bekannt, und wegen ihren ausgezeichneten guten Qualitäten andern vorgezogen sind, hat durch Sendungen das Hauptlager bei dem Unterzeichneten aufs Vollständigste assortirt, und den Verkauf zu den frühern Preisen, worüber die Listen gratis verabsolgt werden, angeordnet.

**C. A. Braunwarth,**

Langestraße Nro. 26.

### Ball-Guirlanden

nebst andern Blumen sind in reicher Auswahl eingetroffen, welche (en gros et en detail) zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

**W. Mirau, Waldstraße Nro. 18.**

### Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke

für  
Freunde einer guten Prise Tabak.

Ich besitze noch eine kleine Parthie von dem rühmlichst bekannten **ächten amerikanischen Schnupftabak „Natchitoches“** von **Julien et A. Delphit** rue de Chartres in **New Orleans** in Originalflaschen à 1 Pfund, welche ich zu **äußerst billigem Preise** abgebe.

**Chr. Schalk, Sohn,**

**Cigarren- und Tabakhandlung,**  
Langestraße Nro. 92., neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Waaren-Empfehlung.**

Unterzeichneter hat sein Waarenlager zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken bestens versehen, und empfiehlt dasselbe unter promptester Bedienung und billigsten Preisen zum gefälligen Zuspruch.

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße No. 96.

Große süße Mandeln, neuer Citronat und Pomeranzenschaalen, sowie alle Sorten feine Gewürze und grünen Thee empfiehlt auf bevorstehende Feiertage ergebenst

**W. A. Wielandt,**  
Spitalstraße Nr. 47.

**Louis Döring, Buchbinder,**

Mitter- u. Langestraße Nr. 153,  
empfehlen seine billigen Farbkästchen mit ausgezeichnet guten Farben im Preis von 18 kr. bis 2 fl. — Lichtschirme, Waschtabeln, Sortimenten von Landschaften in 8° Form und Stahlstiche zu auffallend billigen Preisen. Großen Vorrath von Bilderbüchern u. eleganten Wandkalendern, niedliche kleine Taschenkaleender und Gebetbüchlein für Kinder, Stammbuchblätter und Verzierungen derselben in schönster Auswahl, Neujahrswünsche u. Kunstbilletts. Halte stets Vorrath von Gold- und Silberpapierborten, Ecken, Medaillons, Figuren und Rosetten von Papier. Einige kleine Schreibpulte zum Schließen für Schüler sind noch vorräthig.

**Neue Citronate und Pomeranzenschaalen,**

große süße Mandeln, frische Rosinen und Korinthen, frischgekochene feine Gewürze, alle Sorten feine grüne und schwarze Thee's, fein gesiebter Zucker zum Backen, ferner

**besten Honiglebkuchen**

in Herzform, sowie dicke Kandel- und feine Baslerlebkuchen empfiehlt zu billigen Preisen bestens

**D. A. Levinger,**  
Waldbornstraße No. 22.

**Karl Fischer, Pastetenbäcker,**

Adlerstraße No. 18.,

empfehlen sich auf bevorstehende Feiertage mit einer reichen Auswahl verschiedener in sein Fach einschlagender Gegenstände, insbesondere frische Gansleber-Pasteten in Terrinen, Wildpret-Pasteten, farcirte Kapaunen in Gelee, so wie die beliebten Gansleber-Würste.

Als extrafein halte ich Basler Leckerlein und Hugelbrod.

Außerdem sind jeden Tag warme Fleischpasteten nebst allen Sorten Thee- und Caffee-Bäckereien zu haben.

**Ch. Simon,**

Schuhmachermeister, im innern Zirkel Nr. 22., verkauft hohe lakirte Lederschuhe, warm gefüttert, das Paar zu 2 fl. 12 kr., hohe Zeug-, Sammt- und Tuchschuhe, besetzt und warm gefüttert, zu 2 fl., juchtenlederne, kalblederne und wischlederne Schuhe, zu 1 fl. 48 kr.; alle Arten schöne Pantoffeln, Zeugschuhe mit lakirten Käppchen, und sonstige Schuhwaaren werden ganz billig abgegeben.

**Mousseline de laine**

à 12, 16 und 20 kr. per Elle, feinste  $\frac{1}{2}$  breite **Pers** in den geschmackvollsten Dessins à 14 kr. werden fortwährend verkauft bei

**S. Dreyfus,**

dem Römischen Kaiser gegenüber.

**L. S. Leon, Söhne,**

Langestraße No. 169., am Pumpbrunnen, empfehlen zur bevorstehenden Festzeit ihr Lager für die **Herrengarderobe**, als:

feine und mittelfeine Tücher und Buckskin, die neuesten Rock-, Hosen- u. Westenstoffe, Halsbänder, Clips, Taschentücher, Barchent zu Unterhosen, Finets etc.

NS. Doppelbreiter Buckskin zu 2 fl. 24 kr. die Elle, einfachbreiter Buckskin zu 1 fl. 45 kr. die Elle ist wieder eine große Sendung eingetroffen.

Um mein Lager in schweren farbigen Seiden-sammt-Westen für die Saison zu räumen, verkaufe ich solche von heute an zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen.

Karlstraße den 19. Dezember 1848.

**Geist David Levinger, Sohn.**

Ungebleichte und gebleichte baumwollene **Unterhosen** und **Jäckchen**, so wie **Winterhandschuhe** sind in großer Auswahl eingetroffen und werden billigt abgegeben bei

**L. Heilbronner,**

Langestraße No. 137.

! ! ! ?

Du hast in Prosa, in Gedichten  
Der ganzen Stadt Dein Leid geklagt. —  
Auf mich mußt e w i g Du verzichten !!!  
Dies ist's, was laut m e i n Mund Dir sagt.

Mitleidig muß der Leser lachen  
Ob Dir, gut, daß er Dich nicht kennt;  
Denn D e r kann keine glücklich machen,  
Der s o w i e Du für mich entbrennt !!!

Flich' weit von mir und end' Dein Leben,  
Du Hoffnungs-schimmerer, großer Geist,  
Dann wird man Dir den Lorbeer geben  
Der Deiner Thaten würdig heißt.

**Matthilde.**

### Bürger-Verein.

Am 1. Januar 1849 findet die statutenmäßige Generalversammlung, Vormittags 11 Uhr, statt, wozu die Mitglieder zahlreich zu erscheinen eingeladen werden.

Diejenigen Lieferanten, welche noch Forderungen an den Bürgerverein zu machen haben, belieben solche längstens bis 23. d. M. an den Kassier Weber einzureichen.

Die Bücherabgabe erfolgt wieder nächsten Freitag den 22. von Abends halb 8 bis halb 9 Uhr.

Das Comité.

### Bürgervereins-Viederfranz.

Den verehrlichen Mitgliedern diene hierdurch zur Nachricht, daß die Gesangsprobe statt nächsten Freitag heute Abend präcis 8 Uhr stattfindet; um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

### Kunsthalle.

Ausgestellt ist daselbst an den öffentlichen Tagen: Die Schlacht auf den Catalonischen Feldern, Carton von W. Lindenschmidt. Größe 24 Schuh lang, 10 Schuh hoch.

Karlsruhe den 18. Dezember 1848.

Die Direktion.

### Tagesordnung der I. Kammer.

75. Sitzung

auf Mittwoch den 20. Dezember 1848.

Morgens 10 Uhr.

- 1) Bericht über die Ersahwahl eines Abgeordneten des grundherrlichen Adels unterhalb der Murg.
- 2) Bericht der Budgetkommission und voraussichtlich Diskussion über den Art. 1. des Geset-

entwurfs, Maßregeln zur Deckung der außerordentlichen Staatsbedürfnisse im Jahre 1849 betreffend (Hofmarschall v. Göler).

- 3) Diskussion des Berichts des Hofgerichtspräsidenten Obkircher über die von der zweiten Kammer beschlossenen Abänderungen am Gesetzentwurf über Einführung der Schwurgerichte.

### Tagesordnung der II. Kammer.

126. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 20. Dezember 1848.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichte der Petitions-Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. Dezember 1848. 175. Abonnements-Vorstellung. 1. Abtheilung. Die Ahnfrau. Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer.

Donnerstag den 21. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der hiesigen Armen: Doktor Faust's Hauskätzchen oder: Die Herberge im Walde. Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Fr. Hopp; Musik von M. Haberstreit.

### Frankfurter Börse am 18. Dezember 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Lou d'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichs d'or	9	54 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl Stücke	10	2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	36 1/2	Gering u. mittelhal	24	18
Engl. Sovereigns	12	2	DISCONTO	1 3/4	—

## Große Mode-Ausstellung im Salon des Modes.

Jeder Käufer hat die Gewißheit, daß die daselbst gewählten Gegenstände gefallen werden, denn alles zeichnet sich durch den feinsten Geschmack (bon goût), Verschiedenheit (variété) und dem Allerneuesten (Grand-nouveauté) aus.

Hüte in Sammt, Atlas und Gros des Naples zu 3 fl. 30 kr.; ebenso

Coiffüren, Puschhäubchen u. s. w., deren Formen und Arten, ohne zu übertreiben, so charmant sind, daß jedes Gesicht sich darin gefallen wird.

Ganz breite elegante Gürtel von 25 Centimetre nebst schmalen dazu.

Die feinste Lingerie, die alles vereinigt.

Ein großes frisches Wandlager, das den nöthigen Bedarf bis zur Vollendung der feinsten Toilette umfaßt.

Balancoiffüren, Guirlanden, Bouquete u. s. w. Jedes wird sagen, daß hier die Kunst mit der Natur wetteifert.

Es ist zwar alles hier nur in einigen Worten zusammengedrängt, aber man kann versichert sein, daß ohne Unterschied der geringste Gegenstand befriedigen wird, da alles frisch und geschmackvoll ist und jeder Artikel noch unter dem allgemeinen Ausverkaufspreis abgegeben wird im Salon des Modes (au premier), in den 3 Kronen, Langestraße Nr. 122. (Waldstr.-Ecke) im 2. Stock, welcher bis Abends 9 Uhr geöffnet ist.

P.S. Auch findet man daselbst Sammt und Seidewaaren, wie alles Zubehör, um Moden zu confectioniren unter dem Preis.

Jede Arbeit in Moden und Lingerie wird zu billigen Preisen ebendasselbst angenommen und dafür Sorge getragen, daß sie noch zu Weihnachten abgeliefert wird.

## Das schönste Weihnachtsgeschenk für Kinder.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen:

**Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für Kinder von J. S. Campe.**  
 Illustrierte Prachtausgabe, in der Reihe die vierzigste, mit 50 Holzschnitten, nach Zeichnungen von Prof. Ludwig Richter. Royal 8. Fein Velinpap. cart. Preis 3 fl. 36 fr.

Wer kennt Campe's Robinson nicht? wer erinnerte sich nicht lebhaft der Freude, die ihm selbst die Lesung dieses unübertroffenen, köstlichen Kinderbuchs gewährt hat, eines Buches, welches, wie kaum ein anderes, im besten Sinne des Wortes ein Buch des deutschen Volkes geworden ist. Kaum möchte es ein erfreulicheres Weihnachtsgeschenk für die Kinderwelt geben, als diese künstlerisch trefflich ausgestattete Ausgabe des Robinson; die Alten werden mit den Jungen die Freude an dem Geschenke theilen, wenn sie sich durch die Bilder aufs Neue in Robinsons Abenteuer hineinleben. — Neben der illustrierten Ausgabe ist so eben auch die einundvierzigste Auflage in kl. 8. mit einer Abbildung, Preis 1 fl. 21 fr., erschienen und eine Schulausgabe, die jedoch nur in Parthien abgegeben wird, zu 54 fr.

Braunschweig, November 1848.

Friedrich Vieweg und Sohn.

Vorräthig in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

## Vaterländischer Verein.

Mittwoch den 19. d. M. Abends 6 Uhr Vereinsversammlung.

### Tagesordnung:

- 1) Mittheilungen der Gewerbskommission des vaterländischen Vereins über die Errichtung einer Gewerbsleihkasse.
  - 2) Anträge derselben Kommission über die Ertheilung von Arbeitsaufträgen an zur Zeit unbeschäftigte Gewerbsleute der Stadt Karlsruhe.
  - 3) Anträge zur Erlassung einer Adresse an die Reichsversammlung um Schutz der deutschen Industrie und Gewerbe, insbesondere Verwahrung gegen einen von den Freihandelsmännern eingereichten Entwurf eines Zolltarifs.
  - 4) Adresse an die National-Versammlung, deren Verhalten betreffend.
  - 5) Wahl eines neuen Mitgliedes in den Vorstand.
- Zugleich glaubt der Vorstand den hiesigen Gewerbs- und Handelsstand auf die Wichtigkeit der heutigen Berathung aufmerksam zu machen.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Freifr. v. Seldeneck m. Fam. von Bruchsal. Hr. Baubrey, Kfm. von Brüssel. Herr Lespepès, Rent. daher. Hr. Benzinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mesmer, Oberamtmann von Oberkirch. Hr. Bougine v. Gondelsheim. Hr. Theodor, Kfm. v. Landau. Hr. Gerau, Kfm. v. Leipzig.

**Deutscher Hof.** Frau Guilleminot v. Paris. Hr. Gaus, Kfm. v. Eisenach. Herr Friedrich, Kfm. v. Köln. Hr. Boyer, Kfm. von Hannover.

**Englischer Hof.** Hr. Rother, Kfm. von Frankfurt. Hr. Eiben, Fabr. von Pfullingen. Hr. Stimacher von Salzburg. Hr. Steffert a. England. Hr. Ehringer v. Würzburg. Hr. Auarum v. Mannheim.

**Erbprinzen.** Herr Böcking, Hüttenbesitzer von der Aschbacherhütte. Hr. Barrentrapp, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kemper, Ingenieur von Münden. Hr. Pleines m. Gat. von Düsseldorf. Hr. Dr. Geist m. Fam. von Erlangen. Hr. Arnold, Kfm. von Frankfurt.

**Goldener Adler.** Hr. Wolff von Hamburg. Hr. Eßler, Fabr. von Freiburg. Herr Bürglin, Kfm. von Biel. Hr. Servay, Kfm. von Diefenbach.

**Goldener Karpfen.** Hr. Borrn und Hr. Seiler, Fabrik. v. Kirnweiler. Hr. Ebersperger von Neustadt. Hr. Herrmann und Hr. Dreher von Niederbühl.

**Goldener Ochse.** Hr. Böhm, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Herghl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mendel, Kfm. v.

Mainz. Hr. Butterfas, Kaufm. v. Mannheim. Hr. du Puis v. Benzheim. Hr. Krell v. Umstadt. Hr. Hagmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sevensch, Kaufm. von Koblenz.

**Hof von Holland.** Hr. Wittmer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stahl, Ingenieur v. Wiesbaden. Hr. Groos, Architekt daher.

**Ritter.** Hr. Robbe v. Hannover. Hr. Feldmüller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rothhammer von Ludwigsburg. Herr Weiß, Kaufm. von Zürich. Herr Nieger, Zeichner von Gebweiler. Hr. Overden, Student v. Heidelberg.

**Römischer Kaiser.** Hr. Heininger, Gastw. Herr Kopp, Gemeinderath und Hr. Gschrei, Bürgermeister v. Ettenheim. Hr. Lanvers, Kfm. v. Lyon. Hr. Kottmann, Fabr. von Berghorst. Hr. Siebert, Kfm. v. Köln. Hr. Stulz m. Gat. von Stuttgart.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Koller u. Hr. Eschelbacher von Bretten. Hr. Schnepf und Hr. Kamprig, Holzhdl. von Steinmauern. Herr Mainberger von Niederweiler. Hr. Schreiber v. Zell.

**Zähringer Hof.** Hr. Schuler, Kaufm. v. Rotterdamm. Hr. Weidenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Herr Körber, Weinhdl. von Eckenoblen. Hr. Wauschal von Lyon. Hr. Schintler, Fabr. v. Aachen. Hr. Thalhamer, Fabr. von Burscheid. Hr. Longuille, Professor v. Paris.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Hospitalverwalter Heinrich: Fräul. Jamm von Lahr. — Bei Hrn. Kanzleigehülfe Kravner: Fräul. Augustin von Lauterburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.